

Neue Erzieher braucht das Land?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 12. August 2020 20:52

Ich denke auch, dass die Lehrerin lediglich frustriert ist. Die meisten Erzieherinnen und Erzieher machen sicherlich mit den Mitteln, die sie haben, einen guten Job. Auch habt ihr eine lange Ausbildung hinter euch und seid ganz sicher nicht der "Bodensatz". Auch die Schule wurde ja in der Corona-Pandemie oft nur auf die Betreuung reduziert, nach dem Motto: Die Eltern müssen arbeiten und deshalb müssen die Kids in die Kita oder in die Schule. Das ist nicht fair, weder bezüglich der Schulen noch der Kitas. Ich persönlich danke jeder guten Erzieherin und jedem guten Erzieher, weil sie oder er einfach einen sehr wichtigen, systemrelevanten Beruf hat, der oft zu wenig wertgeschätzt wird, leider nicht nur finanziell, sondern auch vom Bild in der Gesellschaft. 